



Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH
Steinbruchweg 2
01723 Wilsdruff
Tel. 035204 / 464-0
Fax 035204 / 464-15
juergen.kraus@eiffage.de

Vertrieb
VMB Vertriebsgesellschaft Mineralische Baustoffe mbH
Stolpener Straße 15
01877 Bischofswerda
Tel. 03594 / 7949840
Fax 03594 / 7949841

Auftrag zur Annahme von Erdstoffen und Bauschutt

1. Angaben zur Verwertungsstelle (Eintrag durch Wäger)

Steinbruch Wilsdruff Sohle 3 Raster Transporteur: _____

2. Angaben zum Abfallerzeuger (Eintrag durch Abfallerzeuger)

Firma: _____ Ansprechpartner: _____
Anschrift: _____ Tel.-Nr. / Fax-Nr.: _____

3. Herkunft des Abfalles

Baustelle: _____ Vornutzung des Standortes: _____

Straße, Haus-Nr. bzw. Flurst.-Nr./Gemarkung _____

PLZ/Ort: _____ Anlieferungszeitraum: _____

Anlieferungsmenge t (m³) _____

Baustellen Nr. / Vertragsnummer _____

Auftragskennzeichnung: Auftrags-Nr. Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH: _____ Kunden-Nr.: _____

Baustellen-Nr.: _____

4.1 Abfallbeschreibung der mineralischen Abfälle Boden/Steine (Eintrag durch Abfallerzeuger/Kunde)

AVV – Nr.	Z 0	Z 0*
-----------	-----	------

170504	<input type="checkbox"/>	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------	--------------------------	---	--------------------------	--------------------------

170506	<input type="checkbox"/>	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------	--------------------------	---	--------------------------	--------------------------

Beschreibung des mineralischen Abfalles

fest stichfest Farbe _____ Geruch _____

Beschreibung: _____

Es ist eine Analytik vorzulegen, die nachfolgenden Annahmeparametern entspricht!

Tabelle 1: Feststoff- und Eluatwerte

Parameter	Feststoff in [mg/kg]	Eluat in [mg/l]
Blei	70	0,01
Cadmium	1	0,0005
Chrom (gesamt)	60	0,05
Kupfer	40	0,03
Nickel	50	0,02
Quecksilber	0,5	0,0002
Zink	150	0,15
PCB ₆	0,05	-
PAK ₁₆	3	0,0002
Benzo(a)pyren	0,3	-
Arsen	15	0,01
Thallium	0,7	-
TOC in [Masse-%]	0,5 (1,0) ¹⁾	-
EOX	1	-
Kohlenwasserstoffe	100	-
BTEX	1	-
LHKW	1	-
pH-Wert	-	6,5 – 9,5
Elektr. Leitfähigkeit in [µS/cm]	-	350
Chlorid	-	30
Sulfat	-	20

¹⁾Bei einem C:N-Verhältnis > 25 beträgt der Zuordnungswert 1,0 Masse -%.

Auf Anforderung des Abfallentsorgers Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH sind zusätzlich folgende Parameter vorzuweisen.

Tabelle 2: Eluatwerte / Belastungsparameter

Parameter	CAS-Nr.	Dimension	Grenzwert
Antimon	7440-36-0	µg/l	5
Molybdän	74-39-98-7	µg/l	35
Vanadium	7440-62-2	µg/l	4
Kohlenwasserstoffe (Summe C ₁₀ -C ₄₀)		µg/l	100
Σ BTEX [(Benzol und alkylierte Benzole (mit kurzen Seitenketten bis C3)]		µg/l	20
Σ LHKW [Summe leichtflüchtiger Halogenkohlenwasserstoffe (halogenierte C1- und C2-Kohlenwasserstoffe)]		µg/l	20
Phenol	108-95-2	µg/l	8
Σ PCB (Summe aller Polychlorierten Biphenyle)	1336-36-3	µg/l	0,01
Σ Chlorphenole		µg/l	1
Σ Chlorbenzole		µg/l	1
Hexachlorbenzol	118-74-1	µg/l	0,1

Entsprechend den Forderungen der Genehmigungsbehörde sind aller 1.000 t Deklarationsanalysen mit allen in Tab. 1 benannten Analysewerten vom Abfallerzeuger vorzulegen. Liegen diese nicht rechtzeitig vor, erfolgt keine Annahme. Mit Unterzeichnung des Annahmescheines erklärt sich der Abfallerzeuger mit dieser Vorgehensweise ohne Ausnahme einverstanden.

Der Anteil artfremder Beimengungen darf 10 % nicht übersteigen. Massen mit Anteilen, besonders von Holz, Folien u. ä. werden abgewiesen.

Analytik zur Deklaration liegt vor (Datum) _____ Nr. Bezeichnung _____ geprüft _____
 Bei Kleinmengen bis 60 m³ oder 100 t je Herkunft/Baustelle und Massen ohne organoleptischen Auffälligkeiten oder anderweitigen Altlastenverdacht, entfällt die Deklarationspflicht.

(Bei Böden aus natürlicher Lagerung, ohne Fremdbestandteile und ohne organoleptische Auffälligkeiten, kann auf die Analytik zur Deklaration verzichtet werden.) Die Entscheidung hierzu trifft ohne Ausnahme der Entsorger Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH !

4.2 Abfallbeschreibung Bauschutt der AVV-Nr.
W 1.1

- | | | | |
|--------|--------------------------|--|---|
| 170101 | <input type="checkbox"/> | Beton aus Abbruchbaustellen und ähnlichen Vorhaben mit Kantenlängen bis max. 0,60 m, ohne artfremde Beimengungen | □ |
| 170102 | <input type="checkbox"/> | Ziegel aus Abbruchbaustellen und artgleichen Vorhaben mit Kantenlängen bis 0,60 m, ohne artfremde Beimengungen | □ |
| 170103 | <input type="checkbox"/> | Fliesen, Keramik aus Abbruchmaßnahmen, ohne artfremde Beimengungen mit max. Kantenlängen bis 0,60 m | □ |
| 170107 | <input type="checkbox"/> | Gemisch aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen | □ |

Es ist eine Analytik vorzulegen, die nachfolgenden Annahmeparametern entspricht.

Tabelle 3

Parameter	Feststoff in [mg/kg]	Eluat in [mg/l]
Arsen	-	0,01
Blei	-	0,025
Cadmium	-	0,005
Chrom (gesamt)	-	0,05
Kupfer	-	0,05
Nickel	-	0,05
Quecksilber	-	0,001
Zink	-	0,5
EOX	3	-
Kohlenwasserstoffe C ₁₀ – C ₄₀	300	-
PCB ₆	0,1	-
PAK ₁₅	5	-
pH-Wert	-	7 – 12,5
elektrische Leitfähigkeit in [µS/cm]	-	1500
Chlorid	-	100
Sulfat	-	240
Phenole	-	0,02

5. Erklärung des Abfallerzeugers

Der Abfallerzeuger erklärt verbindlich, dass die angelieferten Massen dem o. g. Herkunftsort und der nachstehenden Beschreibung des Abfalls entsprechen. Der Abfallerzeuger erklärt verbindlich, dass die angelieferten Massen weder von Kippen, noch von Lagerplätzen stammen. **Er erklärt, dass falsch deklarierte Massen auf seine Kosten und sein Risiko entsorgt werden.**

6. Annahmeerklärung

Die Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH erklärt, dass die o. g. Massen für den übertägigen, bergbaulichen Versatz und die Errichtung technischer Bauwerke stofflich verwertet werden.

7. Vertragliche Verpflichtung des Abfallerzeugers/Kunden

- 1) Der Erzeuger verpflichtet sich nach Vorlage einer kompletten Deklarationsanalytik entsprechend Tab. 1, 2 oder 3 aller 1.000 t eine weitere Analytik dem Entsorger rechtzeitig vorzulegen. Nach Überschreitung der 1.000 t erfolgt ein Annahmestopp bis zur Vorlage einer weiteren Deklarationsanalytik.
Sollten widererwartend Massen über 10 % angeliefert worden sein, wird für die Mehrmassen über 10 % der Vertragsmasse, ein Entsorgungsaufschlag von 1,00 €/t vom Entsorger erhoben. **Mit Unterzeichnung des Annahmevertrages erklärt sich der Erzeuger mit dieser Regelung einverstanden.**
- 2) Bei Lieferungen von artfremden Beimengungen bis 10 % (Folie, Holz, Abfälle) sind diese vom Fahrer auszusortieren und im bereitstehenden Baumischabfall-Container zu entsorgen. Diese Entsorgung erfolgt zu einer zusätzlichen Entsorgungspauschale von 5,00 € je Vorfall. Über 10 % wird die Lieferung abgewiesen oder wieder verladen und ausgewogen. Für diesen Fall wird eine Wägegebühr für 2-maliges Verwiegen von 20,00 € erhoben und dem Erzeuger/Kunden in Rechnung gestellt. **Mit der Unterzeichnung des Annahmevertrages erklärt sich der Abfallerzeuger mit dieser Vorgehensweise und mit der Entrichtung der Wägegebühr einverstanden.**

Datum

 Abfallentsorger
 Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH

Abfallerzeuger / Kunde